

2. Herren: Knapper Auswärtssieg beim PTSV

06.11.2018 10:06 von Olaf Hinzmann (Kommentare: 0)

In der letzten Saison hatten der Preetzer TSV 7 und unsere 2. Mannschaft noch zur Spitzengruppe der 1. Kreisklasse gezählt. Nun trafen in der Preetzer Wilhelminenhalle zwei Teams aufeinander, die sich nach verkorkstem Saisonstart tabellarisch eher in unteren Regionen wiederfanden.

Am vergangenen Freitag trat unser Team mit Olaf Hinzmann, Carsten Tute, Peer Miebach sowie erneut Ersatzmann Philipp Löb an die Tische. Die Gastgeber konnten auf ihre seit Jahren bewährte Stammformation mit Landt, Arndt, Trabandt und Greve zurückgreifen. Dementsprechend war ein enges Match zu erwarten und diese Erwartung wurde nicht enttäuscht.

Das Spiel ließ sich für unsere Truppe gut an, denn beide Eingangsdoppel konnten in fünf Sätzen gewonnen werden. Carsten legte mit 3:1 gegen Harro Landt nach, doch Olli musste sich mit dem gleichen Ergebnis Siegfried Arndt geschlagen geben. Aufgrund seiner immer noch nicht auskurierten Rückenverletzung, kommt die offensive Vorhand momentan kaum zum Einsatz und so wird es gegen einen alten Hasen schwer.

Unser unteres Paarkreuz kämpfte in der Folge verbissen um jeden Punkt, aber sowohl Peer gegen Achim Greve, als auch Philipp gegen Jörg Trabandt, hatten in jeweils fünf Sätzen knapp das Nachsehen. Insbesondere Philipp war mit sich selbst und seinem Spiel am Hadern und verlor ein Match, das mehrfach wegen Zeitspiel hätte unterbrochen werden müssen. Damit stand es nach der Hälfte der Spiele 3:3.

Dass Olli gegen den sonst so starken Landt trotz seiner Beeinträchtigung keine Mühe hatte, sollte sich am Ende auszahlen. Carsten gewann gegen Arndt auch sein zweites Einzel und brachte dabei das Kunststück zustande, nach verlorenem ersten Satz die drei folgenden Durchgänge allesamt in der Verlängerung zu holen. Peer war gegen Trabandt zunächst gut im Spiel und es hätte vielleicht etwas Zählbares herauspringen können, doch im 3. Satz zog er sich eine schmerzhaft Knieverletzung zu, die ihn beinahe zur Aufgabe zwang. So war er natürlich letztendlich chancenlos. Philipp bot nun aber glücklicherweise sein ganzes Können auf und zerlegte Greve in drei eindeutigen Sätzen, so dass unser Team mit zwei Punkten Vorsprung in die Abschlussdoppel gehen konnte.

Hier fanden Olli und Carsten gegen Trabandt/Greve zunächst überhaupt nicht ins Spiel und verloren folgerichtig die Sätze eins und zwei. Mit deutlichen Siegen in den beiden nächsten Durchgängen retteten sie sich zwar in den Entscheidungssatz, brachen hier aber völlig unverständlicherweise ein. Zum Glück quälte Peer sich an der Seite von Philipp unter Schmerzen durch fünf lange Sätze und die beiden schafften es tatsächlich, gegen das stärker einzuschätzende Doppel Landt/Arndt die Oberhand zu behalten und das

7:5 (29:23) für die 2. Mannschaft einzutüten.

Das Team hat nun ein ausgeglichenes Punkteverhältnis und rückt langsam in obere Tabellenregionen vor, während der letztjährige Vizemeister aus der Schusterstadt ohne zählbaren Erfolg gemeinsam mit dem TuS Hohwacht am Ende des Tableaus rangiert.